



Regionaljournal Steiermark



Oberösterreicher am Gößeck gerettet

Samstagnachmittag geriet ein 56-jähriger Oberösterreicher auf dem Gößeck in eine alpine Notlage und setzte einen Notruf ab. Er konnte von den Rettungskräften unverletzt gerettet werden.

Der 56-Jährige aus Steyr unternahm alleine eine Wanderung auf das Gößeck. Er stieg um 08.00 Uhr über den Bechlgraben in Richtung Gipfel auf, den er gegen 11.00 Uhr erreichte. Nach einer Rast auf dem Gipfel begann der 56-Jährige mit dem Abstieg, wobei er den schlecht markierten Weg über das Kaisertal wählte.

Bis auf eine Seehöhe von etwa 1.500 Meter konnte er dem Steig folgen, verlor diesen dann aber und kam in unwegsames und felsdurchsetztes Gelände. Um 15.30 Uhr setzte er einen Notruf ab.

Acht Mann der Bergrettungsstelle Trofaiach und ein Alpinpolizist machten sich auf die Suche nach dem Mann. Für einen Suchflug wurde ein Hubschrauber hinzugezogen. Der 56-Jährige wurde auf eine Seehöhe von etwa 1.300 Metern in steilem Gelände entdeckt. Er wurde mittels Taubergung gerettet und unverletzt zu Tal gebracht.

